

## 50 Jahre? Genau das richtige Alter!

BilSE-Institut in Rostock und Güstrow erfolgreich mit „Top für Job 50+“

Preisverleihung „Unternehmen mit Weitblick 2010“ im November 2010 in Bremen: Maria Sailer (BilSE-Institut) und Dirk Tumat (Fischhus GmbH) mit Dr. Ralf Brauksiepe (Parlamentarischer Staatssekretär BMAS) und Dr. Jochen Schuster (Staatsrat Freie Hansestadt Bremen), – (v.r.).

„Wir brauchten Mitarbeiter, die ihre Aufgaben bewältigen können – und vor allem wollen. Genau solche Frauen und Männer vermittelte uns das BilSE-Institut am Standort Rostock. Gut qualifiziert. Alles mit geringem bürokratischen Aufwand. Und dazu noch sehr schnell“, so Dirk Tumat, der gemeinsam mit Jörn Wiek das „Fischhus“ am Ortseingang von Graal-Müritz betreibt. „Wir suchten qualifiziertes Stammpersonal, wollen uns nicht jedes Jahr aufs Neue um fähige Leute bemühen. Jedes Unternehmen steht und fällt mit seinen Mitarbeitern.“ Dass seine neuen Angestellten bereits über 50 Jahre alt sind, empfindet der Unternehmer als besonderen Vorteil: „Nach unserer Erfahrung arbeiten gestandene Leute sehr zuverlässig, sind ehrlich, selbstständig und pünktlich. Sie bringen Lebenserfahrung und Routine mit, behalten auch in hektischen Situationen den Überblick, sehen einfach, was anliegt und unterstützen sich gegenseitig.“ Diese Mitarbeiter nähmen sogar lange Anfahrtswege zur Arbeit in Kauf, erzählt Dirk Tumat voller Hochachtung. 2010 beschäftigte die „Fischhus“ GmbH während der Saison 20 Männer und Frauen, von denen acht älter als 50 Jahre sind. Für seine Personal- und Unternehmenspolitik, die das für beide Seiten vorteilhafte Miteinander jüngerer und älterer Mitarbeiter besonders fördert, erhielt das Unternehmen 2010 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales die Auszeichnung „Unternehmen mit Weitblick“.

Gemeinsam mit dem BilSE-Institut sucht der Gastronom jetzt weitere Mitarbeiter. Das Unternehmen wächst. Im Mai eröffnet an der Graal-Müritzer Seebücke ein neu errichtetes Restaurant: „Da brauchen wir für

Küche, Verkauf und Servicebereich Leute, die was drauf haben. Und ich bin mir sicher, dass wir an die bewährte Zusammenarbeit anknüpfen können.“

Diese Zuversicht teilt Susann Toni, Teamleiterin am BilSE-Institut in Rostock: „700 Teilnehmer, alle älter als 50 Jahre, kommen jährlich über das Jobcenter im Rahmen des Bundesprogrammes ‚Perspektive 50plus‘ zu uns - in der Regel für ein Jahr. Manche bringen viel Enthusiasmus und Hoffnung mit, andere haben bereits resigniert. Wir nehmen jeden so an, wie er ist, holen alle da ab, wo sie gerade stehen.“ Zunächst findet in der Projektwerkstatt unter Anleitung jeder für sich individuelle Stärken und Ziele heraus. Der nächste Schritt vermittelt Kernkompetenzen. Gesundheitsmanagement und viele andere Module tragen zur Steigerung des Selbstwertgefühls bei. Passgenaue Zusatzqualifikationen bereiten die Frauen und Männer dann auf konkrete Anforderungen von Arbeitgebern vor, die Arbeitskräfte suchen.

Bei der Vorauswahl von Bewerbern gehört es zu den entscheidenden Vorteilen, dass das Team des BilSE-Institutes mit jedem einzelnen Teilnehmer kontinuierlich arbeitet – und so jeden kennt. „Unsere 13 Mitarbeiter am Standort Rostock wissen bei Anfragen von Arbeitgebern sofort, ob jemand infrage kommt. So erhalten Unternehmer von uns innerhalb von zwei Tagen eine Rückmeldung, ob sie bei uns ihre neuen Mitarbeiter finden können.“

Beim „Fischhus“, so Susann Toni weiter, stand zunächst die Frage nach der persönlichen Bereitschaft, die gesamte Sai-

son hindurch – auch an Wochenenden – zu arbeiten. Interessierte durchliefen dann interne Qualifizierungsmaßnahmen rund um Fischverkauf und –zubereitung. „Wir verlangen den Leuten hier grundsätzlich nichts ab, was sie nicht selbst wollen“, unterstreicht Susann Toni und fügt hinzu: „Ziel bei allem ist immer die Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt. Wir betreuen deshalb auch potenzielle Arbeitgeber. Für uns ist wichtig, dass es für beide Seiten reibungslos läuft.“



Für das Miteinander von Alt und Jung kürzlich als „Unternehmen mit Weitblick“ ausgezeichnet: Das „Fischhus“ in Graal-Müritz.

Der Erfolg gibt dem Beschäftigungspakt „Top für Job 50+“ Recht, bei dem das BilSE-Institut regional eng mit Hansejobcenter Rostock, Jobcenter Güstrow und einem Konsortium von Bildungsdienstleistern zusammenarbeitet: Immerhin 190 Teilnehmer fanden 2010 eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Text: Kerstin Griesert / Fotos: bmas 2010, BilSE

BilSE - Institut für Bildung und Forschung GmbH  
Telefon Rostock: 0381 808 342 26  
Telefon Güstrow: 03843 7736202  
info@top-fuer-job.de  
www.bilse.de / www.top-fuer-job.de